

## **Kundmachung**

### **des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren - EDIKT zu Kennzeichen WST1-UG-20-2019**

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

#### **1. Gegenstand des Antrags**

Die Hans Zöchling GmbH, vertreten durch die Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH, Hohenstaufengasse 7, 1010 Wien, hat mit Eingabe vom 31.03.2020, modifiziert mit der Eingabe vom 12.01.2021, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde für das Vorhaben „Erweiterung Kiesgrube und *Bodendeponie* Herzogenburg (Zöchling II und Zöchling III)“ gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

#### **2. Beschreibung des Vorhabens**

Die Hans Zöchling GmbH beabsichtigt die Erweiterung des bewilligten Abbaus im Abbaufeld Zöchling I um die Abbaufelder Zöchling II und Zöchling III. Das Abbaufeld Zöchling III in der KG Walpersdorf, Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, umfasst die Grundstücke Nr. 981, 980, 979, 978, 977, 976, 975 und 974. Das geplante Abbaufeld Zöchling II in der KG Wielandsthal, Gemeinde Herzogenburg, umfasst die Grundstücke Nr. 269/1, 268, 267, 266, 265, 264 und 262. Für die Erweiterung in den Abbaufeldern Zöchling II und Zöchling III soll insgesamt eine Fläche von zusätzlich 249.580 m<sup>2</sup> mit einer Gesamtabbaumenge (exkl. Humus) von 1.252.390 m<sup>3</sup> in Anspruch genommen werden. Der Kiesabbau erfolgt in Form einer Trockenbaggerung. Nach der Auskiesung sollen die neuen Abbaufelder Zöchling II und Zöchling III ebenfalls in Form einer Bodenaushubdeponie wieder verfüllt werden. Die in den Abbaufeldern Zöchling II und Zöchling III gewonnenen mineralischen Rohstoffe sollen wie bisher in der genehmigten Kiesaufbereitungsanlage aufbereitet werden.

#### **3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme**

Ab **02.02.2021 bis einschließlich 16.03.2021** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Herzogenburg und Inzersdorf-Getzersdorf sowie bei der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

#### **4. Hinweise**

Ab **02.02.2021 bis einschließlich 16.03.2021** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 02.02.2021 bis einschließlich 16.03.2021, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann kommt dieser Personengruppe als Bürgerinitiative (BI) gemäß § 19 UVP-G 2000 Parteistellung im Genehmigungsverfahren zu.

#### **5. Zustellung von Schriftstücken**

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

#### **6. Wichtige Informationen im Zusammenhang mit COVID 19:**

Auf § 3 des Verwaltungsrechtlichen COVID-19-Begleitgesetzes – COVID-19-VwBG, BGBl. I Nr. 2/2021, in der geltenden Fassung wird hingewiesen:

(<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011086>)

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich telefonisch oder per Email bei der Behörde über das Verfahren zu informieren und bringen Sie allfällige Stellungnahmen oder Einwendungen schriftlich in das Verfahren ein.

Auf die Möglichkeit der Vertretung gemäß § 10 AVG wird hingewiesen:

(<https://ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10005768>)

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dipl.-Ing. G u n d a c k e r